



Evangelische Kirchengemeinden  
Erfurt-Gispersleben  
Kühnhausen  
Tiefthal

# Gemeindebrief

36. Jahrgang Nr.153

September - Oktober - November 2024





## Unser Leben sei ein Fest

„Unser Leben sei ein Fest.“ So lautet der Titel eines bekannten Kirchenlieds. Feste feiern. Viele feiern oft und viel und ausgiebig: egal ob Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Schulabschluss, Ruhestand. Es finden sich immer Möglichkeiten zu feiern. Auch Gottesdienste, Gemeindefeste, Orgelweihen und ja, auch Trauerfeiern gehören in den Reigen der Feste. Das ganze Leben besteht aus Festen. Man könnte das ganze Leben nach Festen ordnen. Erinnerungen entstehen, formen mich, bilden die Grundlage meines Miteinanders mit anderen Menschen. Und gerade in den kommenden Monaten können wir viele Feste in unseren Gemeinden erleben.

Aber manchmal ist uns überhaupt nicht zum Feiern zumute. Vieles liegt schwer auf unserem Leben, aktuelle Krisen, Trauer, Unsicherheiten. Gefühlt wird das Leben für immer mehr Menschen alles andere als ein Fest. Und genau da setzt das Lied an: „Unser

Leben sei ein Fest an diesem Morgen und jeden Tag.“ In der dritten Strophe heißt es: „Unser Leben sei ein Fest. Jesu Kraft als Grund unsrer Hoffnung, Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft, Jesu Wein als Trank neuen Lebens.“ Jesu Geist, sein Wort, seine Güte, seine Liebe verändern die Welt, sein Fest wird in Brot und Wein zu unserem. Aus so mancher Trauer kann Freude werden, aus Einsamkeit Gemeinschaft, aus Trostlosigkeit Zuversicht. Da verändert sich was. Ich hoffe, dass Sie in unserem Miteinander in den Gemeinden, zu den Festen, im Alltag immer wieder etwas von dieser veränderten Kraft spüren können und fröhlich singen: „Mein Leben sei ein Fest an diesem Morgen und jeden Tag.“

Ich freue mich auf unsere festlichen Begegnungen! Bleiben Sie behütet,

Ihre  
Julia Braband



rwalsh623/pixabay



## Gastgeber für lebendigen Adventskalender

Nach einigen Jahren Pause soll es ihn in der Adventszeit wieder geben: den „Lebendigen Adventskalender“.

Bei diesem besonderen Kalender in der Vorweihnachtszeit werden hier echte Türen und Tore geöffnet. Die, die sie öffnen sind Gastgeber aus Gispersleben, die sich auf Gäste freuen. Sie bitten Kinder und Erwachsene in ihre Häuser, auf ihre Höfe oder in ihre Gärten.

Die Gastgeber widmen sich einem adventstypischen Thema und verbringen mit denen, die ihrer Einladung folgen ein gemütliches, besinnliches Stündchen.

Neu ist, dass dieser schöne Brauch in der Vorweihnachtszeit eine gemeinsame Aktion der hiesigen Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde ist, der zudem vom Gispi-Journal unterstützt wird.



Foto: pixabay

Wer Gastgeber sein möchte und kann, wende sich bitte an unsere Pfarrerin, Frau Julia Braband unter 0361 7917141, 0177 4841241 oder per Mail an [julia.braband@ekmd.de](mailto:julia.braband@ekmd.de)

**WIR SIND FÜR DICH DA**

TelefonSeelsorge

0800-1110111  
0800-1110222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

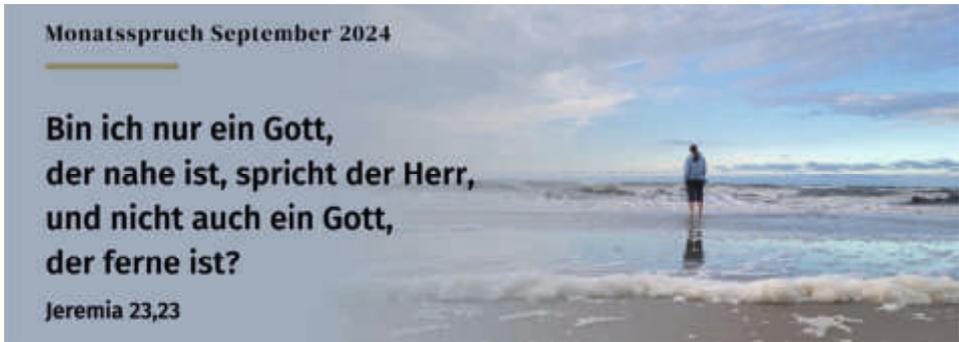
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



## Wozu Kirchensteuer?

Unter [www.kirchensteuer-wirkt.de](http://www.kirchensteuer-wirkt.de) stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort werden sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u. a. um Videomaterial ergänzt. Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindegarbeit sowie soziale Projekte eingesetzt. Zum Beispiel für Pfarrerinnen und Pfarrer, die Menschen auf ihrem Lebensweg

begleiten. Auch das kulturelle Erbe wird von der evangelischen Kirche gepflegt. Sie kümmert sich um den Erhalt einzigartiger historischer Bauwerke und fördert Musik und Kunst. Ebenso profitiert die Diakonie von der Kirchensteuer. Zudem fließen Kirchensteuern in die Familienarbeit, die Bildung und Partnerkirchen im Ausland. Welche Bereiche wie viel Kirchensteuer erhalten, entscheidet jede Landeskirche selbst.



Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals. Viti- und Kiliani-Kirche können am 8. September von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter folgendem link <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm>

oder auch auf unserer homepage. <https://www.ekeg.de/index.php/gispersleben/geschichte>



**Einladung zum**  
**ÖKUMENISCHEN**  
**GEMEINDEFEST**

**am Sonntag, 22. September 2024**  
**ab 14:00 Uhr, Kilianikirche**

**14:00 Uhr Ökumenische Andacht in der Kirche**  
**mit dem ökumenischen Chor**

**14:30 Uhr Kaffee&Kuchen im Pfarrgarten**

**16:00 Uhr Buntwäsche 60° (Impro-Theater)**

**17:15 Uhr Abendsegen**

**17:30 Uhr Abschlussgrillen**

**WIR FREUEN UNS AUF SIE**  
**UND EUCH!**

**ANGEBOTE**  
**FÜR**  
**DIE GANZE**  
**FAMILIE!**

**ST. ANTONIUS UND**  
**EV. KIRCHENGEMEINDE**  
**GISPERSLEBEN**

## Feuer und Flamme für deine Kirche

Unter diesem Motto fand am Pfingstsonntag, dem 19. Mai dieses Jahres, die Konfirmation in unsere Kirche statt. Konfirmiert wurde Moritz Braun, der allerdings in diesem Jahr der einzige Konfirmand in unserer Gemeinde war. Trotzdem war die Kirche gut gefüllt, vor allem mit Jugendlichen aus seiner Konfirmandengruppe aus Elxleben, die zum Teil sogar mit ihren Eltern gekommen waren. Moritz hat nämlich seinen Konfirmandenunterricht bei Pfarrer Olaf Meyer in Elxleben absolviert, wollte aber gerne in Tiefthal konfirmiert werden. Ganz alleine vorn zu sitzen, wäre allerdings nicht so angenehm für ihn gewesen. Das war der Grund, warum seine Mit-Konfirmanden zum Gottesdienst nach Tiefthal gekommen waren. Eine schöne freundliche Geste!

Entsprechend dem Motto „Feuer und Flamme für deine Kirche“ hat Pfarrer Meyer eine schöne Predigt gehalten und das Thema anhand von Streichhölzern veranschaulicht. Er hat zur Gestaltung des Gottesdienstes schöne, neuere Lieder ausgewählt und sie auch zum Teil selbst mit der Gitarre begleitet.

Es war ein schöner festlicher Gottesdienst, der Moritz, aber auch den anderen Gottesdienstbesuchern sicher gefallen und etwas mit auf den Weg gegeben hat.

In den letzten Jahren ist es Brauch in unserer Gemeinde geworden, bei Anlässen wie Taufen und Konfirmationen, am Bolzplatz von Tiefthal einen Baum zu pflanzen als Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung, für dessen Pflege dann der Täufling oder Konfirmand verantwortlich ist.

Also führte nach dem Gottesdienst der Weg der Festgemeinde zum Bolzplatz, wo Moritz seinen Baum gepflanzt hat. Dort kann er sich nun, nicht nur mit der Gießkanne in der Hand, hoffentlich gerne an seine Konfirmation erinnern und wir als Gemeinde haben ein Symbol dafür, dass unsere Gemeinde um ein Vollmitglied gewachsen ist.



*Gudrun Teubner*

## Kulturfestival und Kirch Kalender 2025

Herzlich einladen möchten wir Sie zum Kulturfestival vom 23.08. bis 25.08.2024. Wir haben wieder einige tolle Highlights in der Kirche und dieses Jahr das erste Mal einen Freiluftgottesdienst am Sonntag 10:30 Uhr auf der großen Bühne in Tiefthal.

Wir arbeiten auch auf Hochtouren um den neuen Kirchenkalender 2025 bis zum Kulturfestival für Sie fertig zu bekommen. Gern können Sie sich auch dann schon ein Exemplar vorbestellen.

## 13, 14, 15 Kirmes Tiefthal

Am 28. Juni 2024 feierten wir in Tiefthal gemeinsam den 514. Geburtstag unserer St. Peter und Paul Kirche in Tiefthal. In diesem Jahr war es etwas ganz besonders, nicht nur unter der neuen Leitung von Frau Braband, sondern auch weil die Kirche in diesem Jahr voll besetzt war. Frau Braband führte gemeinsam mit dem Kirmesverein Tiefthal durch den Gottesdienst. Mit dem Thema der „Leuchstern“- Im Licht Gottes stehen und die eigene Kraft aufladen, brachte der Kirmesverein die Gäste zum Nachdenken und Zusammenrücken. Mit einem anschließenden „Happy Birthday“ und einem kleinen Schnaps in den Händen wurde auf St. Peter und Paul angestoßen. Für die musikalische Untermauerung während des Gottesdienstes sorgte der Chor „Tiefthaler Klangfarben“ unter der Leitung von Julia Flöricke. Einen musikalischen

und tollen Kirmesgottesdienst hatte unsere junge Kirmesgesellschaft vorbereitet. Der Kirchweih-Gottesdienst war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Wir danken allen lieben helfenden Händen und Gästen.

*Kirmesverein Tiefthal und Anne Denner*



## Familiengottesdienst mit Abschied

Am 16. Juni haben wir in Tiefthal einen sehr schönen Gottesdienst erlebt. Es war ein Familiengottesdienst mit dem Thema „Frühling“ und wie immer bei Gottesdiensten mit Beteiligung der Kita war die Kirche gut gefüllt. Die Mitarbeiterinnen der Kita hatten mit den Kindern ein sehr schönes Programm zu dem Thema mit passenden Liedern einstudiert und man konnte stellenweise meinen, da singt ein kleiner Kinderchor! Außer dem Programm des Kindergartens gab es allerdings noch einen Höhepunkt in diesem Gottesdienst: die langjährige Mitarbeiterin, Frau Kallenbach, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat 27 Jahre die Kinder in unserem Kindergarten liebevoll betreut. Viele von den Eltern, deren Kinder heute in den Kindergarten gehen, sind in ihrer Kindheit schon ihre Schützlinge gewesen. Es gab eine Dankesrede mit der Überreichung des Kronenkreuzes der Diakonie und Blumen vom Zweckverband

und natürlich auch Blumen und ein kleines Geschenk von unserer Kirchengemeinde. Aber auch von den Kindern hat jedes ein kleines Geschenk mit einem guten Wunsch überreicht.

*Gudrun Teubner*



## Erntedank am 29.09.2024

Wir laden Sie gern zum Erntedank- Familiengottesdienst am 29.09.2024 in die Tiefthaler Kirche ein und würden uns sehr über ein paar Erntegaben freuen.

Erntegaben können Sie sehr gern am 28.09.2024 in der Zeit von 10 bis 11 Uhr in der Kirche abgeben- nur in dieser Zeit wird die Kirche für Spenden offen stehen.

Natürlich können Sie auch vor dem Gottesdienst am 29.09.2024 noch Erntegaben mitbringen und bereitstellen.

Wir freuen uns mit Ihnen und Ihren Kindern/ Enkelkindern einen bunten Gottesdienst zu veranstalten.



Foto: Uebbing

## Zuckertütenfest Kita Tiefthal

Am 07.06.2024 fand das diesjährige Zuckertütenfest bei den „Tiefthaler Strolchen“ statt. Ganz unter dem Motto „Regenbogen, Einhörner und Abschied“.

Die Zuckikinder hatten für alle Eltern, Großeltern, Kinder usw. ein tolles Programm mit ihren Erzieherinnen vorbereitet. Sogar ein paar Ehrengäste wie die Kuh Mathilde und das Pummeleinhorn kamen zu Besuch und machten diesen Nachmittag zu einem ganz besonderen.

Viele Tränen flossen schon hier beim Verabschieden von Fr. Kallenbach, die nun bald in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen sollte. Doch auch die anderen Erzieherinnen wurden mit kleinen Überraschungen zu Tränen gerührt. Ein ganz toller Nachmittag mit Schatzsuche und Hüpfburg ging schnell zu Ende.

Ein Höhepunkt für die Kinder erfolgte dann am 19.07.2024 mit einem großen Ausflug auf die Ega und dem anschließenden Über-



nachten in der KiTa. Und so verabschiedeten sich in diesem Jahr 9 Schulanfänger aus dem Kindergarten und besuchen nun die Gisperslebener Grundschule.

*Anne Denner*

## Schuleinführungsgottesdienst

Am 11. August war es soweit, unter der Leitung von Pfarrer Büchner und Frau Lazay-Sterzik bekamen unsere Schulanfänger, Kindergartenkinder und Schüler weiterführender Schulen ihren Segen für das kommende Schuljahr.

Bunt wie ein Regenbogen, mit allen Farben ging es durch den schönen und kinderfreundlichen Gottesdienst. Dabei wurden vor allem unsere Schulanfänger kräftig mit eingebunden. Vor allem freuten Sie sich über den Besuch ihrer ehemaligen Erzieherin Frau Kallenbach die diesem sehr gelungenen Gottesdienst beiwohnte und auch hier noch einmal mitmachte.



*Anne Denner*



# Gottesdienste im September, Oktober, November 2024

## September

### 01.09. | 14.So.n.Trinitatis

09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Kiliani	Braband
10:45	Gottesdienst mit Abendmahl	Kühnhausen	Braband

### 08.09. | 15.So.n.Trinitatis

14:00	Gemeindefest	Kühnhausen	Braband
-------	--------------	------------	---------

### 15.09. | 16.So.n.Trinitatis

09:30	Gottesdienst	Viti	Büchner
10:45	Gottesdienst	Tiefthal	Büchner

### 21.09. | Samstag

14:00	Trauung	Kiliani	Braband
-------	---------	---------	---------

### 22.09. | 17.So.n.Trinitatis

10:45	Gottesdienst	Kühnhausen	Braband
14:00	Gemeindefest	Kiliani	Braband

### 29.09. | 18.So.n.Trinitatis

09:30	Gottesdienst	Viti	Braband
10:45	Familiengottesdienst m.Kita / Erntedank	Tiefthal	Braband

## Oktober

### 06.10. | 19.n.Trinitatis

09:30	Erntedankgottesdienst m.Kita	Kiliani	Büchner
10:45	Gottesdienst	Tiefthal	Büchner

### 13.10. | 20.n.Trinitatis

09:30	Gottesdienst	Viti	Braband
10:45	Erntedankgottesdienst (Kirchweih)	Kühnhausen	Braband

### 19.10. | Samstag

14:00	Orgelweihe	Kiliani	Rein/Braband
-------	------------	---------	--------------

### 20.10. | 21.n.Trinitatis

10:45	Gottesdienst	Tiefthal	Braband
-------	--------------	----------	---------



## Oktober

### 27.10. | 22.So.n.Trinitatis

09:30	Gottesdienst	Viti	Braband
10:45	Gottesdienst	Kühnhausen	Braband

### 31.10. | Reformationstag

09:30	Kantatengottesdienst	Augustinerkirche	
-------	----------------------	------------------	--

## November

### 01.11. | Freitag

18:00	abendlicher Wochenschlussgottesdienst	Kiliani	Braband
-------	---------------------------------------	---------	---------

### 03.11. | 23.So.n.Trinitatis

09:30	Gottesdienst	Viti	Braband
10:45	Gottesdienst	Tiefthal	Braband

### 10.11. | drittletzter So. im Kirchenjahr, Martini

09:30	Gottesdienst	Kiliani	Braband
10:45	Gottesdienst	Kühnhausen	Braband
16:30	Laternenumzug	Tiefthal	Braband

### 11.11. Martini

16:00	Martinumzug in der Kita Arche Noah und Andacht	Kiliani	Braband
-------	--	---------	---------

### 17.11. | vorletzter So.d.Kirchenjahres

09:30	Gottesdienst	Viti	Braband
-------	--------------	------	---------

### 20.11. | Buß- und Betttag

20:00	Andacht	Viti	Braband
-------	---------	------	---------

### 24.11. | Ewigkeitssonntag

09:30	Gottesdienst m.Abandmahl	Kiliani	Braband
10:45	Gottesdienst m.Abandmahl	Kühnhausen	Büchner
10:45	Gottesdienst m.Abandmahl	Tiefthal	Braband
14:00	ökumenische Andacht m. Posaunen	Friedhof Gispersleben	
15:00	ökumenische Andacht m. Posaunen	Friedhof Kühnhausen	



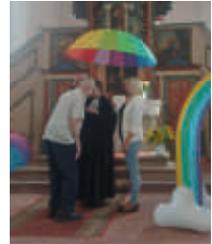
## Gottesdienst auf der Kleinen Schwellenburg

Am 9. Juni 2024 feierten wir einen wunderbaren Gottesdienst auf der kleinen Schwellenburg mit einem Agape-Mahl und alle hatten einen Platz an Gottes Tisch.



## Schulbeginn oder Neuanfang

... oder sei es nur ein neuer Tag. Aber der Neustart gelingt bestimmt besser mit einem Segen. Diesen gab es zum Gottesdienst am 4. August unterm Regenbogen. Und so wie die einzelnen Farben in Gemeinschaft einen wunderbaren Regenbogen ergeben, bildet jeder Einzelne unserer Gemeinde unsere wunderbare Gemeinschaft.



## Herzliche Einladung

zu unserem Gemeindefest

**am Sonntag, den 8. September 2024 um 14.00 Uhr in der Kirche**

Alle sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern!

Nach der Andacht in unserer Kirche feiern wir gemeinsam auf dem Hof des Gemeindehauses. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt.

~~~~~

zur ökumenischen Andacht auf dem Friedhof in Kühnhausen

**am Ewigkeitssonntag 24. November 2024 um 15.00 Uhr**

## Nachwuchstalente gesucht

Weihnachten ist nicht mehr weit und  
an Heilig Abend möchten wir die  
**Weihnachtsgeschichte**  
wieder lebendig werden lassen,  
als Krippenspiel aufgeführt  
von Kindern und Jugendlichen.

.....und dafür brauchen wir **DICH** !

Viele unserer langjährigen Krippenspielkinder sind nun junge Erwachsene, daher ist es Zeit neue Nachwuchstalente zu finden. Wenn Du Lust hast, ein Teil dieser lebendigen Geschichte zu werden, freuen wir uns



auf deine **Rückmeldung** bei

- Julia Schaar -

Tel. 036201/39045 bzw. 0176/49013917

- Susann Bergmann -

Tel. 036201/86351



## Nachruf

Am 24. Juni hat Reiner Wagner, Pfarrer der Kühnhäuser Partnergemeinde, seinen langen und mutigen Kampf gegen den Krebs verloren. In einem berührenden Trauergottesdienst haben wir von ihm Abschied genommen.

Reiner Wagner wurde am 7. Oktober 1954 geboren. Eigentlich wollte er Musik studieren, entschied sich dann aber für die Theologie. Von 1987 bis 2020 war er Pfarrer in Niederkleen/Dornholzhausen.

Seit Beginn seines Dienstes kamen Gemeindeglieder regelmäßig zu Besuchen nach Kühnhäusen. Nach 1989 konnten die Kühnhäuser die Besuche erwidern. Die gemeinsamen Wochenenden waren von stets großer Fröhlichkeit und intensivem Gedankenaustausch geprägt.

Reiner war musikalisch hoch begabt. Mit seinem Gitarrenspiel und seiner Gemeindeband, die auch den Trauergottesdienst mitgestaltete, hat er Jung und Alt begeistert. Über 200 Lieder hat er geschrieben, manche davon auch in unseren gemeinsamen Gottesdiensten mit uns gesungen, auch auf der Kleinen Schwellenburg. Viele Weihnachtsmusicals stammen ebenfalls aus seiner Feder. Besonders gern haben wir sein Tauflied gesungen, das er 1992 geschrieben hat, und das wie auch seine anderen Lieder ein beredtes Zeugnis seines Glaubens ist:

Refrain:

Dank dir, dass du mir mein Leben schenkst, immer an mich denkst, meine Schritte lenkst.  
Hilf mir, deine Worte zu verstehn, meine Welt zu sehn, von dir gemacht so groß und schön.

1. Dass du mir deinen Namen gibst, zeigt mir, mein Herr und Gott,  
wie Vater, Mutter liebst du mich, teilst mit mir Glück und Not.  
Ein großer Bruder bist du mir, schützt mich und stehst mir bei,  
und eine Schwester, warm und gut, ganz gleich, was mit mir sei.
2. Mit Lebenswasser tränkst du mich, ach, schenk mir deinen Geist,  
dass er mir Herz und Sinne schärft, mir deine Wege weist.  
Lass mich nach deinem Willen tun und lassen, was ich kann,  
damit dein Reich mit mir schon hier ganz klein anfangen kann.

Gott lasse Reiner nun schauen, was er – unkonventionell und lebensnah – verkündigt und fest geglaubt hat.

Er war nicht nur unser Partnerpfarrer. Er war auch unser Freund.

*Martin Remus*



## Zuckertütenfest der „Arche Noah“

Mitte Juni war es wieder soweit und wir verabschiedeten unsere Vorschulkinder beim Zuckertütenfest. Im Gottesdienst sang der Kinderchor der „Arche Noah“ und die KollegInnen spielten eine Geschichte mit den Handpuppen, welche unter einem Regenschirm Schutz finden konnten...vor Sonne, vor Regen und vor herabfallenden Dingen. So wie auch die Kinder Schutz unter dem Schirm des Höchsten finden können.

Anschließend sprachen Pfarrerin Braband und Frau Köthe den Kindern unter diesem Schirm einen Segen zu.

Und dann gab es endlich die Zuckertüten, die wieder liebevoll von den Erzieherinnen und Erziehern gestaltet worden waren.

Zum Abschluss konnten sich alle im Gemeindegarten am reichhaltigen Buffet stärken.



*Anette Müller*



## Termine

- **Martinsfest**

Montag, 11.11.2024, im Garten der Kita, mit Umzug und Andacht in der Kiliani-Kirche

Wir freuen uns auf Sie!

*Claudia Wolf, Anette Müller & das Kita Arche Noah-Team*

Das Beste, was es gibt

# Familiensegensfest

am 20. September  
(Weltkindertag)  
von 10:00-12:00 Uhr  
im Pfarrgarten Büßleben  
(Am Peterbach 3)

Wir laden Euch zum Familiengottesdienst mit Segensstationen ein. Bei Regen in der Kirche. Anschließend wollen wir gemeinsam picknicken. Bitte bringt dazu eine Decke und Essen mit.

Wir treuen uns auf Euch!

## KIRCHE MIT KINDERN

Es sind noch Plätze frei!

16 Uhr

1.-6. Klasse

Jeden Mittwoch

mit & ohne Konfession

Aktionen Drinnen & Draußen, Geschichten hören, Spiel & Spaß, Ferienfreizeiten & Krippenspiel

Anmeldung: [maria.koethe@ekmd.de](mailto:maria.koethe@ekmd.de)

40; Maria-Niemöller-Haus  
Zitzauerstr. 34,  
99072 Gispersleben



## MINA & Freunde





Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gern gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

**Großer Gott, wir loben dich;** (EG 331,1) / **Herr, wir preisen deine Stärke.**

**Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.**

**Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.**

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung. **„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.“** In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewger Sohn“, und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heilstaten Jesu Christi für uns. Er hat **„uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.“**

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

**Herr, erbarm, erbarme dich.** (EG 331,11) / **Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.**

**Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.**

Die Melodie, die sich zu dem Text von Ignaz Franz durchgesetzt hat, geht – in ökumenischer Verbundenheit – auf die Fassung des Protestanten Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch“ (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantate!“ (Mainz 1852) zurück.

REINHARD ELLSEL

# Ewigkeits-Psalm



HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.  
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,  
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,  
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,  
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.  
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL

## Ökumenischer Chor Gispersleben

- Gottesdienst Sonntag, 1.9.24, 9:30 Uhr Kiliani, und 10:45 Uhr Kühnhausen
- Andacht zum Ökumenischen Gemeindefest am Sonntag, 22.9.24, 14 Uhr in Kiliani
- Orgeleinweihung am Sonnabend, 19.Oktober
- Chorwochenende vom 8. bis 10.November in Friedrichroda
- Adventsmusik des Chores am Sonntag, 1.Dezember 17 Uhr in St. Antonius
- Adventliche Orgelvesper in der Kilianikirche am Sonnabend, 7.Dezember 17 Uhr mit A. Strobelt

## Orgelkonzerte im Helios-Klinikum

jeweils montags 16 bis 16:30 Uhr  
2.September, 21.Oktober, 18.November, 9.Dezember



ENDLICH ERKLINGT SIE WIEDER:

# UNSERE HESSE- ORGEL

- 14:00 Uhr Gottesdienst mit Orgel und Ökumenischem Chor
- 15:00 Uhr Empfang mit Kaffee und Kuchen
- 17:00 Uhr Orgelkonzert mit Kantor Andreas Strobelt
- im Anschluss gemeinsames Grillen

**19. OKTOBER 2024**

**KILIANIKIRCHE, GISPERSLEBEN**





## Gemeindegruppen

|                           |                               |           |               |
|---------------------------|-------------------------------|-----------|---------------|
| ökumenischer Chor         | montags                       | 19:30 Uhr | MNH           |
| Gemeindetreff Tiefthal    | 18.9.+9.10.+13.11.            | 14:30 Uhr | Gemeindehaus  |
| Kinderkreis Tiefthal      | mittwochs                     | 17:00 Uhr | Kirche        |
| Kinderkirche Gispersleben | mittwochs                     | 16:00 Uhr | MNH           |
| Friedensgebet Tiefthal    | 10.10.+14.11.                 | 19:30 Uhr | Kirche        |
| Gesprächskreis:           |                               |           |               |
| -Kühnhausen               | 24.9.+29.10.+26.11.           | 14:30 Uhr | Gemeinderaum  |
| -Gispersleben             | 18.9.+16.10.+13.11.           | 18:00 Uhr | MNH           |
| Konfi-Treff               | 9.9.+23.9.+14.10.             | 16:30 Uhr | MNH           |
|                           | 28.10.+11.11.+25.11.          |           |               |
| Senioren-Singkreis        | mittwochs                     | 10:00 Uhr | Andreasmairie |
|                           | 4.9.+25.9.+23.10.+6.11.+20.11 |           |               |
| agathe-Sprechstunde       | jeder 2.Mittwoch              | 9-11 Uhr  | MNH           |

### Monatsspruch November 2024

**Wir warten aber auf einen  
neuen Himmel und eine  
neue Erde nach seiner Verheißung,  
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13



## Freud und Leid

kirchliche Bestattungen



Taufen





- **Pfarrerin Julia Braband**  
Templiner Str.8 | 99091 Erfurt  
Handy: 0177 4841241  
julia.braband@ekmd.de
- **Vors. GKR Daniel Schaar**  
Am Weißfrauenbach 2a  
99090 Erfurt (Kühnhausen)  
Tel.: 036201 | 39045
- **Vors. GKR Gudrun Teubner**  
Am Brückengraben 7  
99090 Erfurt (Tiefthal)  
Tel.: 036201 | 7192
- **Kantor Andreas Strobel**  
Pils 7 | 99084 Erfurt  
Tel.: 0361 | 2114424
- **Gem.-päd. Susanne Lazay-Sterzik**  
Pestalozzi Str. 8 | 99189 Andisleben  
Tel.: 0152 | 08753961  
susannelazay@t-online.de
- **Gemeindebüro Gispersleben**  
**Birgit Brandt**  
Zittauer Straße (im MNH)  
Tel.: 0361 | 7917168  
mnh@ekeg.de  
Öffnungszeiten: mittwochs 15 - 17 Uhr
- **Gem.päd. Maria Köthe**  
Templiner Str.8 | 99091 Erfurt  
maria.koethe@ekmd.de
- **Kindertagesstätte Arche Noah**  
Bukarester Str. 50, 99091 Erfurt  
Tel.: 0361 | 21697020  
Leiterin Claudia Wolf  
<http://www.arche-noah-kinder.de>  
kita@ekeg.de
- **Kindertagesstätte Tiefthaler Strolche**  
Am Weißbach 1, 99090 Erfurt  
Tel.: 036201 / 7259  
<http://www.kirche-tiefthal.de>  
kerstin.sauer.kita@web.de
- **Bankverbindungen:**  
Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt  
Bankinstitut: KD-Bank e.G.  
IBAN: DE85 3506 0190 1565 6090 30  
BIC: GENODED1DKD  
Verwendungszweck:  
RT 324 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben)  
RT 329 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Kühnhausen)  
RT 336 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Tiefthal)  
**Spendenquittungen können über das Pfarramt ausgestellt werden.**

<http://www.ekeg.de>

## Impressum

**Herausgeber:** Die Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden von Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal

**Redaktion:** Pfrn. J.Braband, D.u.J.Schaar, G.Banse, A.Denner, A.Strobel, B.Brandt, A.Müller, M.Köthe

**Bilder u. Quellenverzeichnis:** Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, GemeindebriefDruckerei.de, nicht gekennzeichnete Artikel sind von der Redaktion

**Layout/Satz:** Birgit Brandt

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 1750 Stück